

# Hemau

## Hochspitze (2018)

(1830/32 „Hochspitze“)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis  
Hemau, G 3



Uraufnahmeblatt 1830/32, Ausschnitt  
„Hochspitze“

Eine „Hochspitze“ ist als alter Flurname bereits im Uraufnahmeblatt der Stadt Hemau (1830/32) eingetragen. Die von zwei Wegen beidseitig begrenzte, spitzförmig zulaufende Gestalt des erhöhten Geländes – wie es einst auf den Betrachter gewirkt haben mag – könnte ausschlaggebend für die Benennung gewesen sein wie es auch für andere alte Flurnamen der Fall ist. In diesem Sinne bezeichnete früher etwa der „Hochacker“ einen Acker, der hoch oder auf der Anhöhe liegt (vergleichbar sind auch die: „Breit-, Dreispitz-, Pulverhörlein-, Kurz-, Lang-, Krumm-, oder Gwandäcker“). Möglicherweise war auch nur der höchste Punkt bzw. die Kuppe des in mäßiger Steilheit ansteigenden Geländes gemeint. Ein Berggipfel in Südtirol heißt übrigens auch Hochspitze.

### Quellen- und Literaturangabe:

Stadtratssitzung Hemau 2018 (Lfd. Nr. 2): Baugebiet „Hemau Nord-west IV“; Widmung der neuen Straßenzüge; Anpassung der Widmung der weiterführenden Straßenzüge und Vergabe der Straßennamen, Beschluss: Planstraße 1: Hochspitze.